

# Golf als *Prävention*

**D**er wohl genialste Stürmer Deutschlands, der Bomber der Nation Gerd Müller, ist von dem bitteren Schicksal Demenz betroffen. Wie auch 1,7 Millionen Deutschen die Diagnose Alzheimer/ Demenz nicht erspart bleibt (wahrscheinlich noch viel mehr – Dunkelziffer unbekannt). Die Rede ist von einer bis heute noch unheilbaren Krankheit mit düsteren Prognosen: In 20 Jahren, so schätzen Experten, werden 2,8 Mio. Deutsche an Demenz erkrankt sein.

Mit Corona haben wir eine weltweite Pandemie, die wir hoffentlich mit diversen Impfstoffen in den Griff bekommen, bei Demenz sind wir von Prävention oder gar Heilung weit entfernt. Désirée von Bohlen und Halbach hat vor drei Jahren den gemeinnützigen Verein „Desideria Care“ gegründet, der mit einer Vielfalt an Angeboten vor allem den Angehörigen von Menschen mit Demenz hilft, die herausfordernde Lebenssituation zu meistern (Spendenkonto Desideria Care DE18 7015 0000 1004 7700 77, Info: [www.desideriacare.de](http://www.desideriacare.de)).

„Ich möchte etwas bewegen, mich packt es, Menschen beistehen zu können und zu helfen“, erklärt Désirée von Bohlen und Halbach. Die „Prinzessin mit sozialer Ader“ ist die Tochter von Birgitta Prinzessin von Schweden und Johann Georg Prinz von Hohenzollern, Nichte von Schwedens König Carl XVI. Gustaf und dessen Frau Silvia und verheiratet mit Eckbert von Bohlen und Halbach. Statt „Prinzessin zu spielen“ engagiert sich die Münchnerin für diese Menschen, deren Problem unter anderem auch die Tabuisierung des Krankheitsbildes Demenz ist.

Auch der EAGLES Charity Club, mit über 40 Mio. Euro seit Bestehen (1993) Rekordhalter im Sammeln von



**DESIDERIA CARE-VORSTÄNDE** Désirée von Bohlen und Halbach (l.) und Anja Kälin

Spendengeldern, nimmt sich nun dieses Themas an. Bislang werden für unverschuldet in Not geratene Menschen, für Kinderwohl und Krebskranke Golfturniere veranstaltet, das immer akuter werdende Thema Alzheimer/Demenz war bisher noch nicht im Fokus. „Das soll sich jetzt ändern“, sagt EAGLES Geschäftsführerin Julia Fleschenberg, „wir haben das Thema inzwischen auf unserer Turnier-Agenda.“

Ein Grund mehr, dass sich auch GOLF TIME engagiert. Gemeinsam mit „Desideria Care“ und den EAGLES ist für Ende September ein Golf-Charity-Turnier angesetzt, genau in der bayerischen Demenz-Woche.

Hintergrund: Das Bewusstsein für das Thema Demenz zu steigern, einen familiären, fröhlichen Tag auf dem Golfplatz zu erleben (Texas Scramble mit je einem Demenz-Kranken im Flight), der Gesellschaft dabei ein Beispiel zu geben, wie ein Leben mit Demenz gut gelingen und man partnerschaftlich viel Spaß haben kann.

„Bewegung, soziale Kontakte, neue Bekanntschaften sind möglich“, gibt Désirée von Bohlen Hoffnung, „Golfen ist präventiv wirksam, mit Sport können noch vorhandene Ressourcen länger erhalten werden.“

Die Botschaft des Golf-Tages: Die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und den Blick auf die Erkrankung und der Umgang damit verändern. Schöne Momente können Angst und Scham ersetzen.

Also: Nicht vergessen – Ende September das Charity-Turnier zugunsten... ach ja... zugunsten Demenz.

**OSKAR BRUNNTHALER**  
ob@golftime.de

Die nächste **GOLFTIME** erscheint am 24. Mai 2021